



und auff das genaueste hatte ausgedrucket. Darauff hat er das Glas *A B* bis oben an mit flüssigem Quecksilber angefüllet / mit dem Finger bey *A* zugehalten / und in das Gefäß *D*. getaucher / welches gleichfalls mit Quecksilber angefüllet gewesen.

Nach dem er nun bey *A* mit dem Finger die Oeffnung gethan / hat sich oben bis zu *E* ein Raum erwiesen / welches die höhe war 20. Daumen breit / und hier ist zu sehen gewesen / daß die Fischblasen *C*. aufgebleht / und in dem Glas frey geschwebet: Welches nicht zu glauben wann nicht die Erfahrung / alle Ursache zu zweiffeln aufhebet / und schleust wolgemeldeter Pecquet, daß der durch den Mercurium gepresste Luft / (welcher süglich mit einem Schwammen verglichen wird / der sich zusammen drucken läset / aber nicht vermindert / wie Benjamin Brammer de Vacuo lehret) sich mit umkehrung des Glases zertheilet / die Blasen anfüllet / und also die vermeinte Leerheit ersetzt.

Es kan auch das Glas oben offen / und mit einer Schweinsblasen verbunden seyn / wie bey *B*. zu sehen / welches zu dem Ende beschihet / damit man die Fischblasen / oder auch ein lebendiges Thierlein hinein thun kan / bevor man es mit Quecksilber anfüllet. Durch die Schweinsblasen aber kan der Luft nicht dringen.

Nicht weniger ist zu verwundern / was in besagtem Büchlein am 99. Blat folgt / daß nemlich der Mercurius oder das Quecksilber an unterschiednen Orten unterschiedliche Erhöhungen in dergleichen Kolben 4. Schuhe lang habe / wie Pascalius mit ihm auff dem hohen Berg (le puy de Dome) bey Claremont probiret. Der Mercurius war zu unterst am Berg 27. Daumen hoch; nach dem sie bey 159. Schritte hinauff gestigen / war er auff 25. Daumen / und zu oberst auff 24. Daumen abgewichen / welches keiner andern Ursach beyzumessen / als dem Luftte / mit welchem das Glas umgeben.

Wann man auch in ein geraden länglichten Kolben / Wasser und Quecksilber thut / nachmals den Kolben umbstürzet / und einen Raum zu der vermeynten Leerheit läset / so wird man dieser dreyen Unterscheid leichtlich beobachten / und erkennen / wie das Wasser / als das leichtste / dem Quecksilber weichen / und den untersten Ort gebē muß. Ein mehrers ist in besagten Experimentis Anatomicis fol. 106. zu sehen.

□ □ □ □ □

Schluss